

Nu geiht 't um de Wurst

Wat giff 't Neeis, Klaas?“ fraggt Martha hör Mann, „du büst vanmorgen ja leep verdeept in dien Bladdje, kummst ja heel neet togang. Noch mehr Berichten van Krieg, Unweer, Waldbrand of Hoogwater? Dat nimmt ja heel keen Enn.“ „Ja seker. Dat dat mit uns Eer de verkeert Kant angeiht, daar must leidergotts elke Dag van lesen. Man siet en paar Daag hebben wi in Düütskland schienbaar noch en heel anner Problem“, schüddkoppt Klaas. „Welke denn?“ wunnert sük Martha.



Karlheinz Harms

„Mien froher Arbeidgever Volkswagen hett schienbaar ankündigt: ‚VW-Kantien in Tokunft sünner Currywurst‘. Akkraat so stunn dat körtens in 't Bladdje, man neet enerwaars, nee, sogar up de eerste Sied! Wenn dat keen Naricht van Bedüden is! Dat Thema is so wichtig, dat dat sogar in 't Feernseher un Radio anpoot wurr. Sülvst uns fro-

her Bundeskanzler Gerhard Schröder hett sük gliek to Woord mell. He meent, de VW-Currywurst dürt nooit neet ut de Bedrieversrestaurants verbannt worden. De Wurst is en Aard Kraffriegel för de Mitarbeiters un Mitarbeiterkes, de in de Produktion swaar ran mutten. Annern schreven daaruphen nettkraat dat Tegendeel. De VW Currywurst is ungesund, hett tovööl Fett, Zucker un Kohlenhydrate un dögggt overhoopt neet as Kraftmaker. De maakt de Lüü middags höchstens mööi un lei.“

„Wat is dien Menen daarto, Klaas? Du hest doch lange Jahren in 't VW Wark arbeit?“ „Och Martha, in de over veertig Jahr, de ik daar anstell was, hebb ik ok de een of anner Currywurst verdrückt, dat is doch klaar. De sünd heel smakelk, dat mutt man togeven un ja, seker giff dat gesunder Mahltieden. Man ok daarvan giff dat natürelk riekelk Utwahl in de Kantien. De Schichtarbeiders un -arbeiderkes sitten also in hör grote Pausen vörmiddags, middags un savends neet blot achter de Wursten an. Mi is ok nooit to Ohren komen, dat de

KOLUMNE

Moin, Moin
Schrievers moje
allerbest hoop
Pläseer **Vertellisel**
Smüstern

Platt maakt

Produktionslinien na de Pausen weer anhollen musen, wiel de Lüü an de Banen tomaal so mööi wassen un lei wurren.“

„Well hett denn de hele Proteree in Gang brocht un warum word daar sovööl Puhee um maakt?“ will Martha geern weten. „Wenn ik dat wuss. Egentlik geiht dat blot um een van enigen Bedrieversrestaurants in 't Wark Wolfsburg. Daar muchen de Lüü, dat daar heel keen Fleesk mehr anboden un vertehrt word. Dat is ja ok up Stee.“

„Elk sien Möög“, seggt Martha. „Ik gah gliek noch up Böskupp. Bi Edeka un Multi liggt doch de original VW Currywurst ok in 't Köhregal. De maak ik di smiddags torecht un denn will ik sülvst sehn of du weer to Kraft kummst of noch leier worst.“